

## Beratungsergebnis zu Vorlage Nr. 71/001/2011

Kreisausschuss am 17.10.2011

**Zu Punkt 4.3: Teilnahme des Kreises Mettmann an einem Förderprojekt zum Thema „Schaufenster Elektromobilität“ hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 11.10.2011**

KA Völker erläutert zunächst den Antrag seiner Fraktion. Die Initiative gehe von Düsseldorf aus, wobei Ziel sei, das Projekt in der Region Düsseldorf gemeinsam anzugehen. Im Ergebnis werde regional ein „Schaufenster“ zur Elektromobilität eingerichtet, wofür seitens des Bundes hohe Fördersummen zur Verfügung gestellt werden.

Auf Nachfrage von KA Wedel erläutert Herr Hanheide, dass es sich beim „Schaufenster Elektromobilität“ um ein bundesweites Projekt handelt, das regional verankert werden soll. Insgesamt stehen 180 Mio. € Fördergelder für bis zu 5 Projekte zur Verfügung. Teilnehmer sind in der Regel Universitäten oder Unternehmen, die jedoch zwingend mit Gebietskörperschaften kooperieren müssen. Die Höhe eines Eigenanteils sei genauso unklar wie die Fördersummen für einzelne Projekte. Die im Antrag der CDU-Fraktion angesprochene Frist sei verlängert worden, spätester Termin zur Vorlage der Projektkonzepte ist nun Februar 2012. In wie weit die Stadt Düsseldorf bereits Vorarbeiten geleistet habe, ist nicht bekannt. Bessere Aussichten, erfolgreich am Wettbewerb teilzunehmen, haben jedoch die Regionen, die sich bereits mit der Thematik „Elektromobilität“ befasst haben.

KA Dr. Ibold bittet, im Falle einer Teilnahme auch den Bereich der regenerativen Energien zu berücksichtigen.

KA Horzella unterstützt zwar den Antrag der CDU-Fraktion, gibt jedoch zu bedenken, dass das Ziel „Kostenneutralität“ nur schwer umsetzbar sein wird.

KA Schulte ist der Auffassung, dass bis Februar 2012 bereits vollständige Projekte und nicht nur erste Skizzen vorgelegt werden müssen und hält diesen Zeitrahmen angesichts der derzeitigen Auslastung der Verwaltung für unrealistisch. Er weist zudem darauf hin, dass die in Rede stehenden Fördergelder nicht an Kommunen, sondern an Universitäten bzw. Unternehmen fließen werden. Er schlägt vor, zunächst zu klären, ob tatsächlich Unternehmen oder Institutionen in der Region Interesse an einer Projektteilnahme haben, dann zu prüfen, welchen Verwaltungsaufwand dies verursachen und welche Kosten entstehen würden und erst anschließend eine Entscheidung zu treffen.

KA Völker weist darauf hin, dass es sich lediglich um einen Prüfauftrag an die Verwaltung handele.

Landrat Hendele schlägt daher vor, nur über den 1. Absatz des Antrages

*Der Kreistag beauftragt die Verwaltung, unter Beachtung der bereits in wenigen Wochen endenden Antragsfrist, eine Teilnahme des Kreises Mettmann an dem Förderprojekt des Bundes zum Thema „Schaufenster Elektromobilität“ kurzfristig zu prüfen.*

abzustimmen und bis zur Sitzung des Kreisausschusses bzw. Kreistages im Dezember 2011 darzulegen.

- a) wer sich an diesem Projekt beteiligt (welche Hochschulen bzw. Institutionen)
- b) ob es, z.B. seitens der Stadt Düsseldorf bereits eine tragfähige Konzeption gibt
- c) wie die Rolle des Kreises sein könnte (Welcher finanzielle Eigenanteil ist zu tragen? Ist zwingend externer Beratungsbedarf erforderlich?, ...)

Diesem Verfahren stimmen die Kreisausschussmitglieder zu. Abschließend erfolgt die Abstimmung über folgenden

**Beschluss:**

Der Kreistag beauftragt die Verwaltung, unter Beachtung der bereits in wenigen Wochen endenden Antragsfrist, eine Teilnahme des Kreises Mettmann an dem Förderprojekt des Bundes zum Thema „Schaufenster Elektromobilität“ kurzfristig zu prüfen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**

**Kreistag am 20.10.2011**

<p><b>Zu Punkt 19.1: Teilnahme des Kreises Mettmann an einem Förderprojekt zum Thema „Schaufenster Elektromobilität“ hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 11.10.2011</b></p>
---

KA Völker teilt mit, dass Ziel des Prüfauftrages sei, nähere Hintergründe zum bundesweiten Förderprojekt „Schaufenster Elektromobilität“ zu erhalten.

Anschließend erfolgt die Abstimmung über folgenden

**Beschluss:**

Der Kreistag beauftragt die Verwaltung, unter Beachtung der bereits in wenigen Wochen endenden Antragsfrist, eine Teilnahme des Kreises Mettmann an dem Förderprojekt des Bundes zum Thema „Schaufenster Elektromobilität“ kurzfristig zu prüfen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**